

RINGVORLESUNG SoSe 2025

Politik vor der Bücherwand

Staatsmänner als Leser

Prof. Dr. Matthias Steinbach – Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

Montags 18.30–20.00 Uhr | Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23

Theodor Heuss hatte mit seinen Betrachtungen »Vor der Bücherwand« ein Einblick in persönlich-private Lektüreinteressen gegeben. Aber auch Kritiken hat der humanistisch gebildete Politiker und erster Bundespräsident der jungen Bundesrepublik in der Presse verfasst und damit eine besondere Perspektive eröffnet. Staatsmänner (... Frauen respektive) sind nicht nur Politiker, sondern ebenso Leser und durch Bücher geprägte Kulturmenschen. Dass sich gerade frühe literarische Prägungen auf Stil und Praxis des Politischen auswirken, scheint eine Binsenweisheit zu sein. Die klassische Herrscherbiografie vernachlässigt diesen Zusammenhang durchaus. Unsere Ringvorlesung will in dieser Hinsicht nach Nietzsches »Wie man wird, was man ist« fragen und über den Einzelfall zugleich paradigmatische Einsichten in den Zusammenhang von Macht und Geist liefern.

Termine

14.4. Einführung zur Vorlesung »Politik vor der Bücherwand«

Prof. Dr. Matthias Steinbach und Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel

28.4. »Von Dante bis Ringelnetz«

Theodor Heuss als Leser und Literaturkritiker
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

12.5. »Zwischen Bibel und Felddienstordnung«
Paul von Hindenburg
Prof. Dr. Matthias Steinbach, Braunschweig

26.5. »Romantik, Aktennotiz, Rosenzucht«
Adenauer als Leser
PD Dr. phil. habil Stefan Gerber, Jena

16.6. »Amerikanische Präsidenten als Leser«
Prof. Dr. Markus Wessendorf, Manoa/Hawaii

30.6. »Mensch von hoher Bildung«
Otto Grotewohl,
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

14.7. »Der Funktionär als Leser«
Geist und Macht im Staatssozialismus
Prof. Dr. Martin Sabrow, Potsdam

TAGUNG

Sa 14. Juni 2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

7. Riddagshäuser Zisterzienser-Tag
Regionalgeschichtliches Symposium

Veranstaltungsort: MMI Marketing Management Institut, Klostersgang 53, Braunschweig-Riddagshausen

Veranstalter: Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

Organisation: Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Dipl.-Ing. Reinhard Wetterau

Förderer: Verkehrsverein Braunschweig e.V.

Teilnahme kostenfrei
Ein ausführliches Programm erscheint zeitnah als Flyer.

SAMSTAGSEMINAR

14-tägig, jeweils 10.30 – 12.30 Uhr

Termine:

12.4. | 26.4. | 3.5. | 17.5. | 7.6. | 21.6. | 5.7. | 19.7. | 2.8.

Stadt und Land Braunschweig im 16. Jahrhundert
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Dr. Angela Klein

Informationen: 0531 – 1219674 / biegel@gerd-biegel.de
Teilnahme kostenfrei

AKADEMIEVORTRÄGE

So 13. April | 11.30 Uhr | Akademievortrag

Zwischen Naziherrschaft und Beginn der Demokratie
Aktuelle Streifzüge zur braunschweigischen Regionalgeschichte
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

So 18. Mai | 11.30 Uhr | Akademievortrag

Herman Anders Krüger (1871–1945)
Thüringischer Liberaler und Raabe-Freund
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

So 1. Juni | 11.30 Uhr | Akademievortrag

Die Rolle der Regionalgeschichte für die Germanistik
Beispiele aus drei Ländern und drei Jahrtausenden
Prof. Dr. Alexander Schwarz, Braunschweig/Basel

So 13. Juli | 11.30 Uhr | Akademievortrag

Astronomie im Mittelalter: Sacroboscus »Tractatus des sphaera«
und Campanus' »Theorica planetarum« und ihr Einfluss bis in die Neuzeit

Prof. Dr. Thomas Sonar, Braunschweig



Hinweis auf Foto- und Videoaufnahmen

Auf unseren Veranstaltungen werden möglicherweise Foto- und Video-Aufnahmen erstellt, ausschließlich für Archivzwecke oder für die Öffentlichkeitsarbeit.



Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internetauftritts, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.



Klosterkirche Riddagshausen . | © Andreas Greiner-Napp

Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte
und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

Fallersleber-Tor-Wall 23 | 38100 Braunschweig

Tel. 0531 121 9674 | Fax 0531 123 2719

ibrg@tu-braunschweig.de | www.tu-braunschweig.de/ibrg



Coverbild: Amerikanische Truppen am 12. April 1945 auf dem Burgplatz in Braunschweig | © Stadlarchiv



TREFFPUNKT GESCHICHTE

APR²⁵ – JUL²⁵



Veranstaltungen
April – Juli | 2025

Liebe Geschichtsfreundinnen und Geschichtsfreunde, liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

das neue Quartal umfasst wieder wichtige Geschichtsdaten und Erinnerungsmomente. An erster Stelle ist an den 8. Mai 1945 zu denken, an dem vor 80 Jahren mit der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht das Ende des Zweiten Weltkrieges erreicht wurde. Seit der denkwürdigen Ansprache des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestag wird der Tag als »*Tag der Befreiung*« erinnert. In Braunschweig übernahmen amerikanische Militärs bereits am 12. April die Stadt und beendeten die Terrorherrschaft der Nationalsozialisten. Das Jahr 1945 war für das 20. Jahrhundert das Epochenjahr schlechthin. Mit dem Kriegsende war auch für die Zeitgenossen ein tiefer Einschnitt, der statt der oft zitierten »*Stunde Null*« eine neue Epoche einleitete, die in ihrer Wirkungsmächtigkeit den Weg zu einer segensreichen und stabilen Demokratie öffnete.

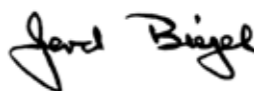
Blickt man in unseren eigenartigen Zeiten auf diesen Epochenbeginn vor 80 Jahren zurück, so wird man verstehen, wie wichtig das Wissen um Geschichte ist, um in den aktuellen populistischen Aktionen die Notwendigkeit zu erkennen, der Gefährdung von Demokratie und Rechtsstaat entschieden entgegenzuwirken. Mit den Themen der Akademievorträge wollen wir daher an diese historischen Ereignisse vor 80 Jahren erinnern. Weitere historisch wichtige Daten in der Erinnerungspolitik sind die vor 100 Jahren erfolgte Reichstagswahl und 35 Jahre Wiedervereinigung. Regionalgeschichtlich spielt im Juni das 880-jährige Jubiläum von Kloster Riddagshausen eine Rolle. Dazu findet unser 7. Riddagshäuser Zisterzienser-Symposium im MMI in Riddagshausen statt.

Mit diesem Programm beginnt auch das Sommersemester an der TU Braunschweig und damit wieder die Reihe der *Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte*, jeweils donnerstags um 18.30 Uhr u.a. auch in Koope-

ration mit dem Braunschweigischen Geschichtsverein sowie der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal an die Initiative des IBRG mit der Gedenkstätte in der JVA erinnern, die frei gewordene Braunschweiger JVA Renneberg in ihrer erinnerungspolitischen Bedeutung anzuerkennen und mit Blick auf das geschützte Denkmal und die historische sowie zeitgeschichtliche Bedeutung des Geschichtsortes Renneberg einen geeigneten Teil des Hauptgebäudes mit Kapelle als Gedenkort zu erhalten und einzurichten. Auch über diese Überlegungen und Pläne werden wir in diesem Quartal den Geschichtsfreunden in einem Beitrag berichten.

Das breite Spektrum der *Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte* mit interessanten Geschichtsthemen und Forschungsberichten ist abwechslungsreich gestaltet. Es bietet eine wichtige Basis für die zentralen Themen der Geschichtsvermittlung im Kontext von Universität und Stadt. Die Referentinnen und Referenten freuen sich auf Ihren Besuch. In diesem Sinne laden wir alle Geschichtsinteressierte herzlich in den »*Treffpunkt Geschichte*« am Fallersleber-Tor-Wall 23 ein.

Ihr stets dankbarer



Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel
Gründungsdirektor



VERANSTALTUNGEN

APRIL²⁵

Do 10. April | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Fachwerkhäuser in Braunschweig

Dipl.-Ing. Elmar Arnhold, Braunschweig

Do 17. April | 18.30 Uhr | Buchvorstellung und Gespräch
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

»*Eulenspiegels Rückkehr. Ungefähr 96 Seiltänze*«

Prof. Dr. Matthias Steinbach, Prof. Dr. Alexander Schwarz,
Braunschweig/Basel

Achtung! Anderer Veranstaltungsort:
Eulenspiegel-Museum, Schöppenstedt

Do 24. April | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Der »Welfenschatz« um 1500

Verwahrung – Gebrauch – Präsentation

Prof. Dr. Jochen Luckhardt, Braunschweig

In Kooperation mit dem Braunschweigischen Geschichtsverein

Anschließend: Mitgliederversammlung des Braunschweigischen
Geschichtsvereins

MAI²⁵

Do 8. Mai | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

»*Kunst sammeln für die Lehre*«

Der Künstler und Professor Ernst Straßner (1905–1991) in
archivischen Fundstücken

Tanja Wolf, M.A. Diplomarchivarin (FH), Braunschweig

Do 15. Mai | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Quellen zur Braunschweiger Justizgeschichte des 20. Jahrhunderts.
Der Wiederaufbau der Justiz in Braunschweig nach 1945.

Björn Isbrecht, M.A., Braunschweig

Do 22. Mai | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Braunschweig und die koloniale Welt. Lokale Perspektiven
auf globale Verflechtungen von Wirtschaft, Kultur und Politik
um 1900.

Clemens Janke, M.A., Braunschweig

In Kooperation mit dem Braunschweigischen Geschichtsverein

JUNI²⁵

Do 5. Juni | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Braunschweiger Außenpolitik im Kaiserreich

Lennart Bohnenkamp, M.A., Braunschweig

Do 12. Juni | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Der außergewöhnliche Widerstand gewöhnlicher Menschen

Dany Neudt, Brüssel/Gent

In Kooperation mit der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Do 19. Juni | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

»*Schließt euren Laden ab, ehe die Plünderungen losgehen. –
Es findet in der ganzen Stadt ein Aufstand statt*«

Zu einem (noch?) erinnerungswürdigen Datum der
deutschen Demokratiegeschichte

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

Do 26. Juni | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

August Philipp von Amsberg (1788–1871) – ein vergessener
Braunschweigischer Eisenbahnpionier

Dr. Thomas Kubetzky, Braunschweig

JULI²⁵

Do 3. Juli | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Inside Report. Medikus Dr. Brückmann über den Hof Herzog
Karls I. ab 1755

Dr. des. Sebastian Mönnich, Braunschweig

Do 17. Juli | 18.30 Uhr | Vortrag
Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte SoSe 2025

Ricarda Huch – Reinhold Schneider – Theodor Heuss
Zur frühen Rezeption des 20. Juli 1944

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

Do 24. Juli | 18.30 Uhr | Vortrag

Dorothea Maria Campe, geb. Hiller (1741–1827)
Ehefrau – Mutter – Managerin

Dr. Angela Klein, Braunschweig

Do 31. Juli | 18.30 Uhr | Vortrag

»*Ein Land vergeht in der Geschichte*«

Neuanfang vor 80 Jahren und neue Orientierungen

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig